Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine verdiente Ehrung

Die Gemeinde Langnau im Emmental hat unserer verehrten

Elisabeth Müller, Hünibach

die wir den Leserinnen unseres Blattes nicht erst vorzustellen brauchen, für ihr schriftstellerisches und volksbildendes Schaffen das

Ehrenbürgerrecht

verliehen. Abgesehen davon, daß wir stolz darauf sind, eine Frau als Ehrenbürgerin ernannt zu sehen, freuen wir uns ganz besonders, daß diese schöne Würdigung unserer in Langnau aufgewachsenen, im Geiste Gotthelfs wirkenden, lieben Elisabeth Müller zuteil geworden ist. Wir gratulieren von Herzen!

Veranstaltungen

Am 9., 10. und 11. September 1954 wird in der Villa Bruchmatt, Luzern, ein **Einführungskurs für rhythmische Unterrichtsgestaltung** durchgeführt. Leitung: Frau E. Zimmermann-Gaßmann, Rhythmik- und Musiklehrerin, Winterthur.

Der Kurs ist gedacht für: Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen von Hilfsschulklassen und Unterstufen sowie für Fachlehrkräfte für Taubstummen-, Schwerhörigen- und Sprachheilunterricht.

Alle Anfragen über den Kurs (Kosten usw.) und Anmeldungen sind zu richten an das Institut für Heilpädagogik, Löwenstraße 3, Luzern, Fachgruppe für Logopädie (Telefon [041] 2 57 63).

Schweizerische Arbeitstagung für Jugendmusik und Musikerziehung. Sie findet vom 9. bis 13. Oktober 1954 statt in den Räumen des Konservatoriums Zürich. Lehrer aller Stufen, Musikpädagogen, Hauseltern, Leiter von Jugendgruppen werden reiche Anregungen empfangen. Täglich werden offene Singstunden abgehalten. Neben zahlreichen schweizerischen Künstlern und Referenten und vielen Schülergruppen wirken an ausländischen Kräften mit Egon Kraus, Paul Nitsche, Karl Lorenz, Lieselotte Pistor und der Kölner Jugend-Singkreis. In Arbeitsgemeinschaften werden kursmäßig spezielle Gebiete behandelt: Improvisation, Blockflötenspiel, Rhythmik, Sing- und Spielliteratur, Stimmbildung, Organisationsfragen. Vorträge, Demonstrationen, Darbietungen von Schülern und Erwachsenen, Konzerte wechseln in bunter Folge. Die Tagung wird finanziert von Stadt und Kanton Zürich, von Lehrerorganisationen, der Vereinigung für Hausmusik und den Sing- und Spielkreisen Zürich. Das Kursgeld, einschließlich Eintrittes zu den Konzerten, beträgt bloß Fr. 11.—. Anmeldungen und Auskünfte sind direkt zu richten an das Sekretariat: Walter Giannini, Sonnengartenstraße 4, Zollikerberg. Das detaillierte Programm wird ab 20. August erhältlich sein und der «Schweiz. Lehrerzeitung» beigelegt.